



Baden-Württemberg

OBERFINANZDIREKTION KARLSRUHE

Bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe ist in der Abteilung OPH (Organisation, Personal und Haushalt) im Teilreferat 43 (Gesundheitsmanagement) ein

Pflichtpraktikumsplatz im Bereich Gesundheitsmanagement

zu besetzen.

Die **Aufgabenschwerpunkte** umfassen insbesondere:

- Unterstützung bei der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und im nachgeordneten Bereich
- Organisation/ Koordination und Weiterentwicklung von Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- Mithilfe bei der Gestaltung und Koordination der Maßnahmen im Bereich Gesundheitsförderung
- Unterstützung im Tagesgeschäft
- Eigenständige Bearbeitung von Projekten

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Grundstudium bzw. fortgeschrittenes Bachelorstudium in den Bereichen Gesundheitsmanagement, -förderung, -wissenschaften, oder Sozialwissenschaften, Psychologie oder ähnlichen Fachrichtungen mit einschlägigem Schwerpunkt
- Sehr gute MS Office Kenntnisse (vor allem MS Excel und MS PowerPoint)
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Eigeninitiative
- Selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise

Rahmenbedingungen

- Beginn: Wintersemester 2024/25 (Oktober 2024)
- Dauer: Pflichtpraktikum im Rahmen Ihrer in der Studienordnung angegebenen Zeiträume
- Vergütung: Diese richtet sich nach den Praktikantenrichtlinien des Finanzministeriums Baden-Württemberg
- Dienort: Stuttgart
- Weitere Voraussetzung: Eine gültige und über den Praktikumszeitraum andauernde Immatrikulation an einer Hochschule
- Bewerbungsende: 21.06.2024

Für weitere Auskünfte stehen Frau Ellen Groher (Tel.: 0711/6673-3014; ellen.groher@ofdka.bwl.de) und Frau Anna-Maria Mayr (Tel.: 0711/6673-3010; anna-maria.mayr@ofdka.bwl.de) zur Verfügung.

Es handelt sich um eine Vollzeitätigkeit.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 21. Juni 2024 per E-Mail an Frau Anja Winkler (anja.winkler@ofdka.bwl.de).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

| | |
|---|---------------|
| Zahl der Beschäftigten insgesamt | 17.175 |
| in der Oberfinanzdirektion | 1.602 |
| im nachgeordneten Bereich | 15.573 |
| davon Finanzämter | 14.927 |
| Staatliche Hochbauämter | 646 |

davon 931 nicht aktiv im Dienst: Stand 31.12.2023

Nachwuchskräfte in Ausbildung Stand 31.12.2023 2.144

| | |
|--|-----------------------|
| Aufkommen an Steuern im Jahr 2023 insgesamt | 88,9 Mrd. Euro |
| davon Lohnsteuer | 39,6 Mrd. Euro |
| Umsatzsteuer | 17,3 Mrd. Euro |
| Körperschaftsteuer | 8,1 Mrd. Euro |
| Einkommensteuer | 11,2 Mrd. Euro |
| Kapitalertragsteuer | 5,3 Mrd. Euro |
| Solidaritätszuschlag | 1,8 Mrd. Euro |
| Kirchensteuer | 2,1 Mrd. Euro |
| Grunderwerbsteuer | 1,7 Mrd. Euro |
| Erbschaftsteuer | 1,4 Mrd. Euro |
| Lotteriesteuer | 0,3 Mrd. Euro |
| Sonstige Landessteuern | 0,1 Mrd. Euro |
| Mindeststeuer | Unbekannt |

| | |
|---|---|
| Bundesbau Baden-Württemberg Bauausgaben 2023 insgesamt | 506,9 Mio. Euro (inkl. Honorare) |
| davon Bauunterhaltungsarbeiten | 118,5 Mio. Euro |
| Kleine Baumaßnahmen | 182,4 Mio. Euro |
| Große Baumaßnahmen | 198,4 Mio. Euro |
| Weitere berufliche Ausgaben zu betreuende Gebäude (ca.) | 7,6 Mio. Euro |
| | 9.800 |

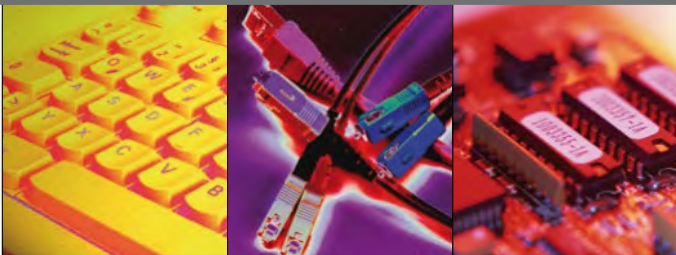
Kontakt
 Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe
 Postadresse: Postfach 10 02 65, 76232 Karlsruhe
 Telefon: Zentrale: 0721/ 926-0 · Telefax: 0721/ 926-2725
 Pressereferent: 0721/ 926-2587
 Bürgerreferent: 0721/ 926-2608
 E-Mail: poststelle@ofdka.bwl.de
 Internet: www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de
 Standort Freiburg: Heinrich-von-Stephan-Str. 11 a, 79100 Freiburg
 Standort Stuttgart: Rotebühlplatz 30, 70173 Stuttgart

Impressum
 Herausgeber: Oberfinanzdirektion Karlsruhe
 Redaktion: Pressereferat der Oberfinanzdirektion Karlsruhe
 Gestaltung: Oberfinanzdirektion Karlsruhe
 Druck: Nunnenmann GmbH | Medienhaus Herxheim
 Stand: April 2024

Bildnachweis
 Patricia Haas: 9 (1),
 Herzog & de Meuron: 9 (2),
 Fotolia: 6 (1)
 OFD, Karlsruhe: 12 (1), (5), (6), (7), (8), (9)



EDV-Abteilung (Landeszentrum für Datenverarbeitung)



Das Landeszentrum für Datenverarbeitung (LZfD) erbringt als Landesbetrieb EDV-Dienstleistungen vor allem für die Finanzverwaltung. Im Rahmen der koordinierten neuen Softwareentwicklung für die Steuerverwaltung der Länder (KONSENS) ist das LZfD an der Entwicklung von bundesweit einheitlicher Steuer-Software wesentlich beteiligt. Neben der eigentlichen Entwicklung der Verfahren arbeiten die Beschäftigten in verschiedenen Vorhabenunterstützenden KONSENS-Gremien mit und beraten die Fachgremien bei technischen Fragestellungen.

Das LZfD umfasst die Geschäftsbereiche Zentrale Dienste/Querschnittsaufgaben, Anwendungsentwicklung, Applikationsmanagement, Systembetrieb, IT-Service sowie die IT-Sicherheit. Entwickelt und gepflegt wird schwerpunktmäßig Software für die Steuerverwaltung. Das Testzentrum des LZfD prüft jede neu entwickelte oder geänderte Software für alle Länder, insbesondere auch die neuen KONSENS-Verfahren. Mit dem Sicherheitszentrum IT in der Finanzverwaltung Baden-Württemberg (SITIF BW) stellt das LZfD den Schutz der eigenbetriebenen IT-Systeme im Geschäftsbereich der Finanz- und Steuerverwaltung sicher.

Das LZfD entwickelt, beschafft und installiert von den Kunden benötigte Hard- und Software. Es sorgt für eine leistungsfähige Netzinfrastruktur. Der zentrale Benutzerservice (UHD) ist Ansprechpartner für den dezentralen Benutzerservice in den Finanzämtern. Der UHD kümmert sich um die eingehenden Störungsmeldungen und sonstigen Anfragen. Neben hochleistungsfähigen Großrechnern betreibt das LZfD einen leistungsfähigen Serverpark mit neuester Virtualisierungstechnik.

Das Leistungsspektrum des LZfD umfasst ein integrierter Rechenzentrumsbetrieb an zwei Standorten, wobei bei Ausfall eines Standortes die Produktion am anderen weiterläuft. Das LZfD betreibt ein modernes zentrales Druck- und Versandzentrum sowie ein Scan-Zentrum für die Finanzämter des Landes und für ein weiteres Land.

Abteilung Bundesbau - Betriebsleitung



Die Bauhütte Berlin – Von hier aus betreut der Bundesbau Baden-Württemberg seine Berliner Großprojekte.

Foto: Patricia Haas, Berlin

Der Bundesbau Baden-Württemberg plant und realisiert vielfältige Bauprojekte im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland. Die Betriebsleitung mit Dienstsitz in Freiburg ist eine Abteilung der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Sie führt den Landesbetrieb und steuert als Dienst- und Fachaufsicht die Arbeit von sechs Staatlichen Hochbauämtern. Zusammen bilden Betriebsleitung und Staatliche Hochbauämter den Landesbetrieb Bundesbau.

Der Bundesbau Baden-Württemberg setzt zivile und militärische Baumaßnahmen in Baden-Württemberg um. Seine Kompetenz ist zudem bei bundesweiten Großprojekten wie dem Museumsneubau „berlin modern“ oder dem neuen Psychotraumazentrum des Bundeswehrkrankenhauses in Berlin gefragt. Das Referat Auslandsbau plant derzeit weltweit rund 50 Projekte, wie Botschaftsbauten und Auslandsschulen.

Zum Verantwortungsbereich des Bundesbaus zählen zudem Kunst-am-Bau-Projekte, beispielsweise für den Bundesgerichtshof in Karlsruhe oder für das Julius Kühn-Institut in Dossenheim.

Der Bundesbau Baden-Württemberg erhält zudem Sonderaufgaben und bündelt Kompetenzen in Bereichen wie Nachhaltiges Bauen, Infrastrukturmanagement oder Materielle Sicherheit.

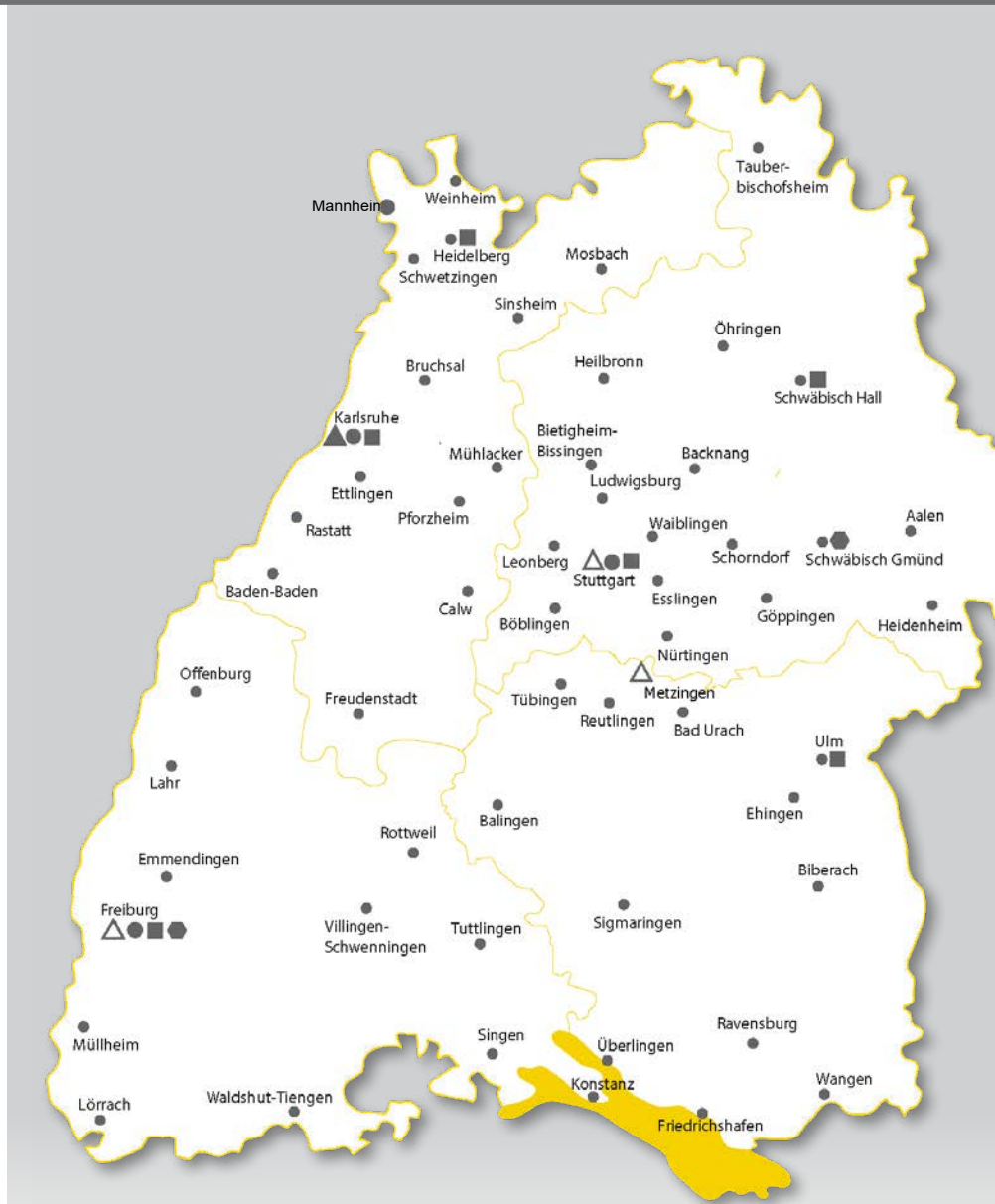
Bei der Umsetzung öffentlicher Bauherrenaufgaben leistet der Bundesbau einen wesentlichen Beitrag zur Baukultur. Den Bundesbauten kommt eine Vorbildfunktion zu – hinsichtlich ihrer Architektur, ihrer ressourcenschonenden Bauweise und Energieeffizienz.



„berlin modern“ – Am Kulturforum nahe Potsdamer Platz realisiert der Bundesbau Baden-Württemberg ein Großprojekt: den Museumsneubau für die Kunst der Moderne.

Visualisierung: Herzog & de Meuron, Basel

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe und ihre nachgeordneten Dienststellen



- ▲ **Oberfinanzdirektion (OFD) Karlsruhe**
- ▲ **weitere OFD-Standorte**
Freiburg, Metzingen, Stuttgart
- **65 Finanzämter**
- **Städte mit mehreren Finanzämtern**
Freiburg-Land, Freiburg-Stadt, Karlsruhe-Durlach, Karlsruhe-Stadt, Mannheim-Neckarstadt, Mannheim-Stadt, Stuttgart I, Stuttgart II, Stuttgart III, Stuttgart IV, Stuttgart-Körperschaften, Zentrales Konzernprüfungsamt Stuttgart
- **übrige Finanzämter**
Aalen, Backnang, Bad Urach, Baden-Baden, Balingen, Biberach, Bietigheim-Bissingen, Böblingen, Bruchsal, Calw, Ehingen, Emmendingen, Esslingen, Ettlingen, Freudenstadt, Friedrichshafen, Göppingen, Heidelberg, Heidenheim, Heilbronn, Konstanz, Lahr, Leonberg, Lörrach, Ludwigsburg, Mosbach, Mühlacker, Müllheim, Nürtingen, Offenburg, Öhringen, Pforzheim, Rastatt, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Schorndorf, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall, Schwetzingen, Sigmaringen, Singen, Sinsheim, Tauberbischofsheim, Tübingen, Tuttlingen, Überlingen, Ulm, Villingen-Schwenningen, Waiblingen, Waldshut-Tiengen, Wangen, Weinheim
- **6 Staatliche Hochbauämter (Bund)**
Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart, Schwäbisch Hall, Ulm
- **Bildungszentrum der OFD (Steuerverwaltung)**
Freiburg, Schwäbisch Gmünd
- **Regierungsbezirke**
Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen

2024



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit diesem Faltblatt möchte ich Ihnen die Oberfinanzdirektion Karlsruhe kurz vorstellen.



Die Finanzverwaltung Baden-Württemberg ist klassisch dreistufig aufgebaut. An der Spitze steht das Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg. Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe führt als Mittelbehörde die Dienst- und Fachaufsicht über 65 Finanzämter sowie 6 Staatliche Hochbauämter. Zum Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektion Karlsruhe zählen über 17.000 Beschäftigte, die sich um eine bürgernahe und rechtmäßige Aufgabenerledigung kümmern.

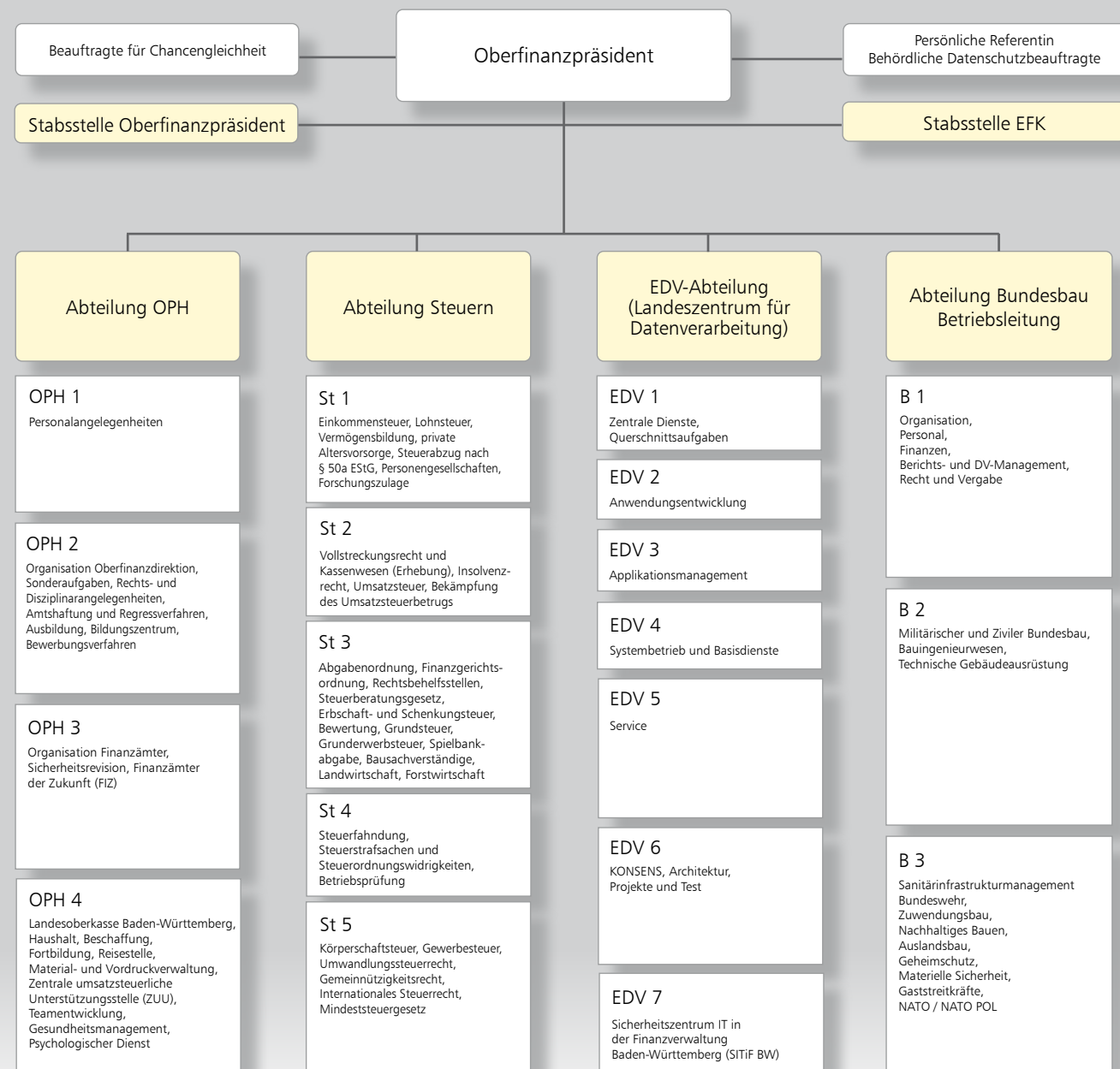
Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe selbst beschäftigt 1.602 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie gliedert sich in vier Abteilungen und zwei Stabsstellen an den Standorten Karlsruhe, Stuttgart, Freiburg Metzingen und Schwäbisch-Gmünd. Im Einzelnen sind dies die Steuerabteilung, die Abteilung Organisation, Personal und Haushalt (OPH-Abteilung), die EDV-Abteilung (Landeszentrum für Datenverarbeitung), die Abteilung Bundesbau Baden-Württemberg und die beiden Stabsstellen Europäische Finanzkontrolle sowie Oberfinanzpräsident.

Die Geschichte der Oberfinanzdirektion Karlsruhe reicht bis zur Gründung der „Steuerdirektion“ des Großherzogtums Baden am 1. Juni 1826 zurück. In über 190 Jahren erlebte die Behörde zahlreiche Reformen. Seit 2005 ist die Oberfinanzdirektion Karlsruhe als einzige Mittelbehörde der Finanzverwaltung für ganz Baden-Württemberg zuständig.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dr. Bernd Kraft, Oberfinanzpräsident

Organigramm der Oberfinanzdirektion Karlsruhe



Stabsstellen Oberfinanzpräsident

Die Stabsstelle Europäische Finanzkontrolle (EFK) ist organisatorisch unmittelbar dem Oberfinanzpräsidenten unterstellt. Sie arbeitet fachlich weisungsfrei an der Schnittstelle zwischen den nationalen Behörden und der Europäischen Union in zwei Arbeitsbereichen:

Als Unabhängige Bescheinigende Stelle für den Bereich EU-Agrar und EU-Forschung (AF) bescheinigt sie jährlich gegenüber der Europäischen Kommission die Korrektheit der im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in Baden-Württemberg ausgegebenen EU-Fördermittel im Agrarbereich. Dazu ist ein differenziertes Prüfprogramm durchzuführen. Ein bedeutender Aufgabenbereich ist dabei die Prüfung von Zahlungsvorgängen aus den EU-Förderprogrammen Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Im Forschungsbereich werden Projekte der jeweils aktuellen EU-Forschungsprogramme überprüft.

Die Prüfbehörde für den EU-Strukturförderbereich (Str) überprüft die Verwendung europäischer Fördermittel insbesondere im Bereich der Investitionen in Innovationen und technologische Entwicklung und von Maßnahmen, die der Energieeffizienz sowie dem Schutz der Umwelt dienen (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung EFRE) sowie der beruflichen Weiterbildung, der Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen (Europäischer Sozialfonds ESF). Sie bestätigt die rechtmäßige und ordnungsgemäße Verwendung dieser Gelder gegenüber der Europäischen Kommission. Daneben wirkt sie auf nationaler wie internationaler Ebene bei verschiedenen Kooperationen zur Zusammenarbeit zwischen den Regionen der Europäischen Union mit (INTERREG).

Die direkt dem Oberfinanzpräsidenten unterstellte Stabsstelle Oberfinanzpräsident umfasst die Koordination der abteilungsübergreifenden Verwaltungsangelegenheiten (z. B. Organisation Oberfinanzdirektion, Koordination abteilungsübergreifender Fachaufgaben und Sonderaufgaben).

Ferner umfasst sie die Bereiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungsmodernisierung und das Controlling. Sie koordiniert die Zielvereinbarungsprozesse, bereitet Kennzahlen zu Steuerungszwecken auf und erstellt die Kosten- und Leistungsrechnung.

Abteilung Organisation, Personal und Haushalt (OPH)



Die Abteilung Organisation, Personal und Haushalt umfasst vier Referate. Als sog. Querschnittsabteilung ist sie für die Personal-, Rechts- und Disziplinarangelegenheiten, für das Kassen-, Rechnungs- und Haushaltswesen, für die Fortbildung und die Beschaffung, für Organisationsfragen, für die Aus- und Fortbildung, Marketing / Kommunikation und SoM sowie für das Gesundheitsmanagement zuständig. Schwerpunkte sind die Personalverwaltung und Personalentwicklung für die Finanzämter und die Oberfinanzdirektion, die Planung des Personalhaushaltes und die Personalausgabenbudgetierung. Im Fortbildungsreferat werden zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen angeboten. Die Bildungszentren an den Standorten Freiburg und Schwäbisch Gmünd bieten Ausbildungsveranstaltungen an.

Die OPH-Abteilung unterstützt zudem die Finanzämter bei der Aufbauorganisation und der Verbesserung sowie Anpassung von Geschäftsprozessen an veränderte Arbeitsweisen und neue EDV Verfahren. Zu den Aufgaben gehören auch die Sicherstellung des Zugriffs- und Datenschutzes für die Finanzämter, der Arbeitsschutz, die Gesundheitszirkel, der Aufbau von Teamstrukturen und die vollautomatisierte Bearbeitung von Steuererklärungen. Weitere Aufgaben sind die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten und Dienstunfällen, die Sicherheitsrevision sowie LOK-Kassenprüfung.

Die Landesoberkasse Baden-Württemberg (LOK) ist zentrale Landes- und Gerichtskasse. Sie erledigt für ca. 1.800 Behörden, Gerichte, Staatsanwaltschaften und sonstige Dienststellen sowie Einrichtungen des Landes alle kassentechnischen Arbeiten. Hierzu gehören der Zahlungsverkehr, das Cash-Management, die Buchführung und das Mahnwesen einschließlich der Beitreibung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen. Sie nimmt zudem die Kassengeschäfte für Landesbetriebe, Stiftungen des öffentlichen Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts wahr. Die LOK hat ihren Hauptsitz in Karlsruhe und eine Außenstelle in Metzingen.

Abteilung Steuern

Die Steuerabteilung gliedert sich in fünf Referate mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten. Sie beaufsichtigt und unterstützt die 65 Finanzämter des Landes bei der Festsetzung und Erhebung der Steuern.

Die Finanzämter verwalten aktuell insgesamt 12 verschiedene Steuern und die Forschungszulage. Im Jahr 2023 lag das Aufkommen bei ca. 88,9 Mrd. Euro, wobei die Forschungszulage das Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer gemindert hat. Dabei handelt es sich um Bundessteuern, Landessteuern und Gemeinschaftssteuern. In diesem Aufkommen sind außerdem 2,1 Mrd. Euro Kirchensteuern enthalten, die den Kirchen im Land zustehen.

Die Eckdaten der jährlichen Arbeitsleistung der Finanzämter lauten:

| | |
|--|-----------|
| • Einkommensteuerfälle | 2.759.267 |
| • Arbeitnehmerveranlagungsfälle | 1.820.023 |
| • Körperschaftsteuerfälle | 218.159 |
| • Forschungszulagenfälle | 1.353 |
| • Umsatzsteuerfälle | 939.914 |
| • Gewerbesteuerfälle (Messbescheide) | 494.442 |
| • Grunderwerbsteuerfälle | 267.795 |
| • Sterbe- und Schenkungsanzeigen | 324.129 |
| • Anzahl der Außenprüfungen | 40.273 |
| (einschl. Lohnsteuer-/Umsatzsteuer-Außenprüfungen, ohne qualifizierte Absetzungen) | |
| • Mindeststeuerfälle | Unbekannt |

Die immer umfangreichere und kompliziertere Steuergesetzgebung führt zu einem wachsenden Informationsbedarf der Finanzämter, der Wirtschaft sowie der Bürgerinnen und Bürger. Aus diesem Grund erfüllt das Team der Steuerabteilung neben der Sach- und Fachaufsicht über die Finanzämter eine wichtige, weitgefächerte Service- und Informationsfunktion.

